

„Schwimm-Maile“ lässt das Wasser brodeln

Beim familienfreundlichen Wettbewerb für Bürger aus Eilenburg und Umgebung hüpfen 76 Staffeln ins Nass

Von HEIKE LIESAUS

Eilenburg. Organisatorin Kathrin Niedermanner war überwältigt. Vor ihr standen die Teilnehmer der ersten Eilenburger „Schwimm-Maile“ dicht an dicht rund um das Becken der Schwimmhalle in der Ziegelstraße.

Als Teams unter den Namen Delphinen, Forellen, Alte Wasserbüffel oder Kleine Haie wollten sie sich beim Staffeltwettstreit in die Fluten stürzen. Da waren Familienverbände genauso wie Freundesbünde am Start. Der verzögerte sich etwa eine halbe Stunde. „Es sind so viele, da dauert es eine Weile, bis alle umgezogen und in der Halle sind“, erklärte Kathrin Niedermanner trotzdem fröhlich. „Es ist toll, dass ihr alle da seid“, konnte sie schließlich, die Versammelten begrüßen. Die brachten dann gleich beim Wärmeschwimmen das Wasser zum Brodeln. „Ich glaub, so voll war die Halle noch nie“, freute sich Niedermanner. Dann starteten die Wettkämpfe mit der Promi-Staffel. Dabei hüpfen Abordnungen von der Lebenshilfe, der Arbeiterwohlfahrt, der SPD-Ortsgruppe und der Partei der Linken ins Nasse.

Wolfgang (39), Manuela (42), Franziska (12) und Florian (6) Holdtdorf, alias die Vier Seehunde, beobachteten das alles noch von draußen, aber schon startbereit in Badeanzügen und -hosen: „Wir



Auch im Trockenen begeistert Sportliches: Nach den Wettkämpfen treten junge Models bei einer Modenschau auf. Foto: privat

machen mit, weil unsere Kinder im Verein mitschwimmen und weil es Spaß macht“, erzählte Vater Holdtdorf. Wie es mit den Gewinnchancen aussah, konnte der Oberseehund zu diesem Zeitpunkt noch nicht schätzen. „Wir kennen unsere Gegner nicht.“

Frank und Simone Tauchnitz ließen ihren Nachwuchs, den siebenjährigen Tim, lieber mit anderen Kindern in einer Staffel schwimmen. Gaben aber jede Menge moralische Unterstützung: „Wir

sind Fanclub“, betonten sie stolz. Dazu hatten sie sogar die passenden Vereins-T-Shirts an. Insgesamt waren 500 Gäste gekommen. 76 Staffeln traten an. „19 davon waren Kinder-, neun Jugend- und 20 Erwachsenenstaffeln, darunter auch von Eilenburger Unternehmen“, zogen die Organisatoren am Ende Bilanz. 28 Familienstaffeln gab es. „Das ist für mich das Erstaunlichste. Das sind 28 Elternpaare, die mit ihren Kindern gestartet sind“, so Niedermanner. Der jüngste



Kathrin Niedermanner (rechts) ist wenig überwältigt angesichts der dichten Teilnehmerreihen, die sich um das Schwimmbecken ziehen. Foto: Heike Liesaus

Schwimmer war der vierjährige Tim Lange aus Wildenhain, der älteste ein 74-Jähriger aus Sprotta-Siedlung. Auch vor und nach dem Wettkampf war rund um die Schwimmhalle einiges los. So sorgte die örtliche Gruppe Partei die Linke für Kuchen und Gegrilltes. Später gab es eine Sportmodenschau.

Ziel erreicht? Das war ehrgeizig. Immerhin sollte die „Schwimm-Maile“ am traditionsreichen Feiertag über die sportliche Betätigung hinaus Interesse

am bürgerschaftlichen Engagement und an den diesjährigen Kommunal- und Europawahlen wecken. Da passte sogar der Name der Kinder-Siegergruppe ein bisschen, denn auch das war mal Programm: Flowerpower. Bei den Erwachsenen hatte das Team der Schwimmhalle, das kurz entschlossen angetreten war, die Nase vorn.

Ergebnisse und Bilder veröffentlicht die Abteilung des SV Lok Eilenburg im Internet unter www.schwimmsportverein.de.



Eilenburg

POLIZEI KOMPAKT

Trunkenheitsfahrt: Kurz vor Mittag kam gestern der Polizei in Eilenburg die Fahrweise eines Radfahrers ungewöhnlich vor, der von der Bergstraße in Richtung Innenstadt unterwegs war. Bei der Kontrolle des 34-Jährigen erhielten die Beamten auch die Erklärung: Der Mann hatte 2,08 Promille intus. Sie erstatteten Strafanzeige.

Unfall: Leicht verletzt wurde am Freitagvormittag ein Kind bei einem Unfall in Eilenburg. Ein Vater war mit seinem Sohn auf dem Fahrrad unterwegs. Der Sechsjährige saß auf der Querstange. In der Nähe des Polizeireviere geriet er mit seinem Fuß zwischen Speichen und Vordergabel. Ein Anwohner musste Speichen zerschneiden, um den Jungen aus seiner misslichen und vor allem schmerzhaften Lage zu befreien.

Protesttag

Sozialberatung mit Rechtsanwalt

Eilenburg (lis). Für alle zugänglich und kostenfrei wird beim Eilenburger Team des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt morgen die allgemeine Sozialberatung angeboten. Diesmal läuft die Sprechstunde von 14.30 bis 17.30 Uhr im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der für den 5. Mai ausgerufen ist. Veranstaltungsleiter sind Werner Weidl und diesmal auch Rechtsanwalt Mirko Kunath, dessen Beratungsschwerpunkte Medizin und Sozialrecht sind. Termine dafür können unter der Telefonnummer 03423/605304 vereinbart werden.

Abwasserzweckverband Anschluss verzögert sich weiter

Jesewitz (lis). Weil Unstimmigkeiten um Fördermittelrückzahlungen noch nicht geklärt sind, wird sich der Anschluss des Abwasserzweckverbandes Lindelbach (AZV), dem die Gemeinden Jesewitz und Machern angehören, an den Zweckverband Wasser Abwasser Leipziger Land verzögern. Das gab der Jesewitzer Bürgermeister Ralf Tauchnitz (Wählervereinigung) in der Gemeinderatssitzung bekannt. Die für morgen 18.30 Uhr in der Kläranlage Gotha angekündigte Versammlung des AZV werde deshalb abgesagt.

Falle EB

Jugendzeitung sucht Mitstreiter

Eilenburg (lis). Der Eilenburger Jugendclub Falle EB will eine Jugendzeitung auf die Beine stellen und sucht dafür noch Mitstreiter. Inhalt sollen die Themen Musik, Sport, Computer und Technik, Lifestyle und Trends, Politik und Gesellschaft, Gesundheit, Neuerwerbungen von Filmen und Büchern sowie Unterhaltung wie Witze und Rätsel sein. Wer Lust hat kann sich unter den Telefonnummern 0163/1628915 (Fabian), 0179/8466096 (Alex) oder per E-Mail unter stjuke.eb@googlemail.com melden.

Konzert Schulchöre singen auf dem Balkon

Eilenburg (ncy). Ein Balkonsingen gibt es am Freitag erstmals auf dem Schulhof des Eilenburger Gymnasiums am Dr.-Külz-Ring. Die beiden Chöre des Martin-Rinckart-Gymnasiums erwarten dazu die Ensemble der Friedrich-Tschanter-Mittelschule und des Ehrenberg-Gymnasiums Delitzsch sowie die Tanzgruppe der Grundschule Berg, um den Gästen ab 18 Uhr gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm vorzuführen. Der Eintritt ist frei, aber die Chöre freuen sich über eine Spende.

KREISZEITUNG VERLOST

Karten für die Ärzte-Show

Eilenburg (lis). Ein Wiederhören mit den Songs der Ärzte gibt es am Sonnabend auf dem Freigelände neben der Autowelt Eilenburg im Gewerbegebiet am ECW-Wasserturm. Die Cover-Band Waesterland will dort mit einem zweistündigen Programm die Ärzte-Fans begeistern. Hits von „Männer sind Schweine“ über „Unrockbar“ bis „Westerland“ sind dabei garantiert. Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets sind unter der Telefonnummer 03423/609490 zu sichern.

Die Kreiszeitung verlost drei Mal zwei Freikarten. Wer heute um 13 Uhr die 034202/51360 anruft, kann sie gewinnen. Viel Glück.

Haus VI-Party Angenehmes Feiern im Keller

Eilenburg (lis). Im Keller des Eilenburger Jugendhauses VI wird am Sonnabend zu „Angenehm feiern“ eingeladen. Mit diesem Motto überschreibt DJ A-Jay alias Alois Friedemann die Veranstaltung, die er gemeinsam mit dem Verein Rot-Schwarz auf die Beine stellt. „Damit wird dort zum ersten Mal seit langer Zeit zu einem rein elektronischen Event eingeladen“, erklärt er. Für den Soundteppich sorgen die Dynamite Doggies aus Leipzig, Pascal Bouviet, ein ehemaliger Eilenburger, Tobias Leonhardt aus Sprotta und A-Jay, ebenfalls aus Eilenburg, selbst. Es sei einfach an der Zeit, eine neue Plattform für feinste Deephouse-, Tekk- und Minimalklänge zu schaffen. „Das Haus ist für alle Musikstile offen, warum nicht mal sowas“, stellt der 29-Jährige fest. Am 6. Juni soll es gleich weitergehen. Denn Friedemann wird 30 und das soll mit einer entsprechenden Party nachgefeiert werden. Am Sonnabend aber geht es um 20 Uhr los.



DJ A-Jay, alias Alois Friedemann organisiert ein Electro-Event im Haus-VI-Keller. Foto: Heike Liesaus



Die Blume schon in der Hand, warten die jungen Damen auf die Jugendweihe-Urkunde und die Gratulation von Thomas Kind. Foto: Heike Liesaus

„Aber jetzt freue ich mich ganz einfach“

Jugendweihe-Teilnehmer nach der Feierstunde im Eilenburger Bürgerhaus

Eilenburg (lis). Wie ist es, das Gefühl nach der Jugendweihe-Feierstunde? Die Kreiszeitung hat sich unter den jungen Damen und Herren umgehört, die am Sonnabend im Mittelpunkt Eilenburger Bürgerhaus standen.

UMFRAGE

„Die Aufregung war bestimmt da, aber eher unbewusst“, stellt **Josefin Jonack** aus Laußig für sich fest. „Aber jetzt freue ich mich ganz einfach.“ Für **Domenique Händel** lassen sich die Ju-

gendweihe-Emotionen ganz einfach beschreiben: „Jetzt fühle ich mich erwachsen“, erklärt sie ganz spontan. „So eine Feierstunde bringt schon etwas“, fügt sie noch hinzu, bevor sie zur Party im heimischen Garten nach Jesewitz entschwindet.

Ein wenig nüchterner sieht **Philipp Bircken** die hinter ihm liegende Feierlichkeit: „Ganz normal, eigentlich wie immer. Aber es ist natürlich gut, wenn man's hat“, sagt der 14-Jährige Eilenburger. „Etwas er-



Florian Prause



Domenique Händel



Josefin Jonack



Philipp Bircken

wachsener“, beschreibt **Florian Prause**, was er nach der Feierstunde empfindet. „Es ist schon schön. Aber Hun-

ger habe bin ich auch.“ Aber das sei kein Problem, denn nun gehe es mit seinen Gästen zum Essen.

Kinder-Sechskampf lockt ans Stadion

Christlich Demokratische Union organisiert ein Fest für die Jüngsten

Eilenburg. Das Kinderfest der Eilenburger Ortsgruppe der Christlich Demokratischen Union brachte am ersten Maitag 120 Kinder, ihre Eltern und viele weitere Gäste vor das Stadion der Muldestadt. Traditionelle Spiele standen da auf dem Programm des Sechskampfes: Die Kleinen konnten sich im Eierlauf, Stiefelweitwurf, auf dem Trippelparcours (für die Jungen) sowie beim Büchsenwurf (für die Mädchen) ausprobieren. Auch Sackhüpfen und Pedalofahren gehörten zu den Disziplinen. Zu gewinnen gab es zum Beispiel Gutscheine für den Rubicon-Park oder für den Eintritt in den Tierpark. Die Arbeiterwohlfahrt kam mit Spielangeboten. Beim Deutschen Rote Kreuz konnten sich die Kinder lustige Tier-Gesichter schminken lassen. Das Technische Hilfswerk hatte ein Zelt aufgebaut.

Hinterher waren nicht allein die Kinder, sondern auch die Organisatoren geschafft. „Es war



Kinder toben sich beim Fest der CDU am Eilenburger Stadion aus. Foto: Heike Liesaus

ein voller Erfolg“, freute sich Jacqueline Baum, die stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende. Auch Verbands-Chef Uwe Hoffmann war begeistert. „Das hat uns richtig überrascht. Schließlich wussten wir heute früh nicht,

wie viele tatsächlich kommen werden.“ Schon um zehn Uhr früh waren die ersten Besucher da, obwohl die Kinderwettbewerb erst ab 11 Uhr starteten. „Das Fest konnte eigentlich zur Tradition werden“, überlegte darauf-

hin CDU-Mitglied Georg Schwarz.

Bis in den Nachmittag zogen Mädchen und Jungen auf dem Parcours der Verkehrswacht ihre Kreise. „Wir sind mit drei Tretfahrzeugen und drei Elektromobilen hier“, gab Lothar Barth, der den Stand betreute, Auskunft. „Die waren von früh an ständig auf Touren. Aber das sind jetzt unsere letzten Akkus. Dann geht nichts mehr. Den Kindern hat das riesigen Spaß gemacht. Dabei waren wir nur Lückenfüller zwischen den Wettbewerben.“

Annerose Sass genoss die Atmosphäre am Stadion. „Warum bei dem Wetter zu Hause sitzen, wenn etwas los ist?“, fragte sie gemeinsam mit ihrer Schwester Annelies Iqball. „Meine Enkelkinder konnten gerade heute leider nicht dabei sein. Aber so hat mir das Zuschauen bei den anderen auch Freude gemacht“, fügte die 60-Jährige hinzu. Heike Liesaus

Anzeigen

Geflügel- u. Futtermittelverkauf

Legereife Hennen mit Altes - braun, weiß, schwarz, Spalter, Sussex, Italiener, Grünlegger, Königberger Blau, Wachteln, Perlhühner, Pekingenten, sortierte Flugenten, Mulardentente, Gänse, Bräuer, Puten, Ferkel, Lamm, Kanarienvogel, Enten, Kanarienvogel, Quackschäfer, Weizenkeie, Weizen, Hafer, Trücker, Bräuer- u. Taubenfütter, Hand- u. Käbelnutter, Futterkask, Trücker, u. Trücker, Ungezeiderspray, -pulver. Für eine reibungslose Belieferung bitten wir um Vorbestellung!

am Dienstag, d. 5.5.09

8:00 Pohritzsch, Dorftech	12:30 Zwotzau, G. z. Kugel
8:15 Serbitz, Bush	12:40 Grebena, Cont.-Platz
8:30 Zaasch, Bush	12:50 Killa, Kirche
8:45 Rößgen, Dt. Haus	13:00 Wiedemar, Feich
9:00 Werben, Bush	13:10 Wisenena, Dorfplatz
9:15 Bernsdorf, Bush	13:20 Rabatz, Dorftech
9:30 Schenkensberg, Sportpl.	13:30 Werlitzsch, Cont.-Platz
9:45 Starwitz, Bush	13:40 Gieseln, umf. Teich
10:00 Kartitz, Cont.-Platz	13:50 Gersdorf, Cont.-Platz
10:15 Delftisch, Tiergarten	14:00 Freoda, Mittelteich
10:30 Quern, Cont.-Platz	14:10 Radefeld, Feuerwerk
10:45 Kyma, Einkaufsz.	14:20 Harna, Telefonie
11:00 Scherwitz, Denkmal	14:30 Wollwitz, Bush
11:15 Dobersau, G. z. Krug	14:40 Lamsa, Cont.-Platz
11:30 Altkirchh., Dorftech	14:50 Brodendorf, Cont.-Pl.
11:45 Petwitz, Bush	15:00 Zachrau, Kirche
12:00 Klein-Lisa, Fam. Besser	15:10 Broditz, Dorftech
12:15 Groß-Lisa, Gem.-Vere.	

am Mittwoch, d. 6.5.09

8:00 Rotzschops, Cont.-Platz	11:50 Breden, Cont.-Platz
8:15 Löbnitz, Kaufhalle	12:00 Kruma,
8:45 Saanditz, Denkmal	Gastst. am Teich
9:05 Reibitz, Gem.-Vere.	12:10 Mocherwitz, Cont.-Platz
9:20 Schöllz, Dorfplatz	12:20 Hohemda, Kirche
9:35 Badena, Gasthof	12:30 Salsen, Bush
9:50 Lindenhain, Gasthof	12:40 Zschoppen, Gastst.
10:00 Götters, Teich	12:50 Döberitz, Denkmal
10:10 Wilkau, Gastst. Bötke	13:00 Bärensdorf, Gasthof
10:20 Boyta, Cont.-Platz	13:10 Brinna, Gasthof
10:30 Niederrossig, Cont.-Platz	13:20 Rabatz, Dorftech
10:40 Krenschitz, Bahnhof	13:40 Sprotta, z. Fasan
10:50 Lohwitz, Ortsmitte	13:50 Laue, Bush
11:00 Krositz, Dorfplatz	
11:10 Priester, Bush	
11:20 Krositz, Dorfplatz	
11:30 Mutschena, Sattlerei	
11:40 Machern, Cont.-Platz	

Nächster Verkauf: Di. 19.5. + Mi. 20.5. Di. 02.6. + Mi. 03.6.

Geflügel und Futtermittel **Uvo Oswald**, Neekener Str. 26, 06846 Dessau-Großkühnau, Telefon: 03 40 61 81 82.

Grau-Papagei in EB entflohen.
Hört auf den Namen „Acki“.
☎ 0 34 23/ 60 43 73

„Den Küchen-Neukauf habe ich mir gespart!“
Mit neuen Fronten nach Maß!

Blick in Ihre Zukunft?!

Ohne Dreck in 1 Tag!
Für alle Küchen geeignet!
Tel. 034208 / 72378
PORTAS